

Die **Riva Acciaio S.p.A.** erkennt Energie als strategische Ressource und als wesentliches Element zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Kontinuität ihrer Produktionsprozesse an. Das Unternehmen verpflichtet sich, ein effizientes, verantwortungsbewusstes und auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichtetes Energiemanagementmodell umzusetzen, das den Grundsätzen der Norm UNI CEI EN ISO 50001 entspricht.

Riva Acciaio an, dass Energie ein strategischer Faktor für die industrielle Wettbewerbsfähigkeit, die ökologische Nachhaltigkeit und die unternehmerische Sozialverantwortung darstellt. Als Unternehmen im metallurgischen Sektor, der durch eine hohe Energieintensität gekennzeichnet ist, betrachtet die Gesellschaft ein effizientes Energiemanagement als grundlegende Priorität, um die Betriebskontinuität sicherzustellen, die Umweltbelastung zu reduzieren und die wirtschaftlichen Leistungen zu verbessern.

Durch die Implementierung und Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems gemäß der Norm ISO 50001 verpflichtet sich das Unternehmen zu einer kontinuierlichen Verbesserung seiner energiebezogenen Leistung und fördert einen rationalen und verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen in allen Produktions- und unterstützenden Tätigkeiten.

In Übereinstimmung mit dem Organisations-, Management- und Kontrollmodell, im Einklang mit den oben genannten Grundsätzen sowie mit der Analyse des internen und externen Kontextes des Unternehmens, legt diese Politik die allgemeinen Leitlinien des Unternehmens für die Umsetzung des Energiemanagementsystems fest.

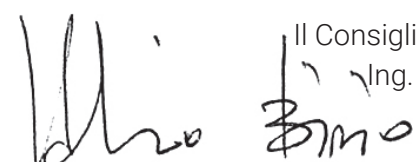
RICHTLINIEN UND ZIELE

- Einführung und Aufrechterhaltung eines wirksamen Energiemanagementsystems, das auf die Prozesse anwendbar ist und den geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie anderen von der Gesellschaft freiwillig übernommenen Verpflichtungen entspricht;
- Förderung eines effizienten Energieeinsatzes, Reduzierung der Umweltbelastung sowie Beitrag zu den unternehmensweiten Dekarbonisierungszielen durch Integration von ESG-Grundsätzen in alle operativen Tätigkeiten;
- Festlegung der Verantwortlichkeiten aller Unternehmensfunktionen und Sicherstellung, dass diese vollständig verstanden und korrekt angewendet werden;
- Sicherstellung der Verfügbarkeit von Ressourcen, Informationen und Wissen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren und die Steuerung der Prozesse erforderlich sind, durch regelmäßige Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen, die auf die Bedeutung der jeweiligen Aufgaben sowie deren Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele ausgerichtet sind;
- Motivation und Einbindung aller Mitarbeiter durch Förderung eines steigenden Bewusstseins für die Bedeutung ihrer Rollen und Tätigkeiten. Förderung gemeinsamer Werte sowie ethischen und verantwortungsvollen Verhaltens und Stärkung einer Unternehmenskultur der Energieeffizienz mit aktiver Beteiligung aller Mitarbeiter an der Erreichung der energiebezogenen Ziele;
- Kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung durch Überwachung und Optimierung des Energieverbrauchs von Anlagen, Produktionsprozessen und Unternehmensinfrastrukturen sowie durch Festlegung von Verbesserungszielen und deren angemessene Kommunikation an die interessierten Parteien;
- Einhaltung aller geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie weiterer von der Organisation eingegangener Verpflichtungen im Bereich Energieeinsatz, -verbrauch und -effizienz;
- Die Beschaffung von energieeffizienten Produkten, Dienstleistungen und Technologien bei Investitionsentscheidungen sowie bei der Planung neuer Anlagen und Infrastrukturen fördern;
- Identifizierung der Ursachen von Nichtkonformitäten und Sicherstellung der schnellen und wirksamen Umsetzung von Korrekturmaßnahmen zur zeitnahen Behebung dieser Abweichungen und zur Unterstützung der kontinuierlichen Verbesserung;
- Durchführung regelmäßiger interner Audits zur Bewertung der Umsetzung und Wirksamkeit des Energiemanagementsystems sowie seiner Übereinstimmung mit dieser Politik, einschließlich der zeitnahen Einleitung erforderlicher Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung von Ursachen etwaiger Unzulänglichkeiten;
- Auswahl und Qualifizierung von Lieferanten sowie deren Einbindung – soweit zutreffend – in die Erreichung der Unternehmensziele und in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Die Verantwortlichen der Operativen Einheiten und Zentralfunktionen der Riva Acciaio S.p.A. sind dafür zuständig, die oben genannten Verpflichtungen und Richtlinien umzusetzen und zu verbreiten sowie Aktivitäten zur Erreichung der Unternehmensziele und zur kontinuierlichen Verbesserung der Wirksamkeit des Energiemanagementsystems zu fördern.

Diese Politik ist allen relevanten internen und externen interessierten Parteien zugänglich zu machen.

Mailand, 20 Mai 2026

 Il Consigliere Delegato
Ing. Valerio Bisio